

PLANUNGSGRUNDLAGE – UNTERRICHTSVORBEREITUNG

Student*in:
Semester:
Schule:
Unterrichtsgegenstand/Bereich: *Angabe von Gegenstand und Teilbereich, z.B. D/RS*
Schulstufe:

Thema: *z.B. die Wiener Ringstraße, Lernworterarbeitung; Festigen der Größen g und dag*

Datum:

Lehrplanbezug/Kompetenzbereich und Kompetenzbeschreibungen

Kompetenzbereich Operationen

Die Schülerinnen und Schüler können Rechenoperationen im additiven Bereich im Zahlenraum bis mindestens 20 flexibel durchführen.

Bedingungsanalyse (Lernvoraussetzungen)

spezifisch in Bezug auf die UE (kein Klassenprofil)

fachlich: An welche Erfahrungen der SuS kann angeknüpft werden? Welche, für das Thema unmittelbar wichtige Fach/vor/kenntnisse, sind vorhanden? sprachliche Voraussetzungen?

methodisch: Methoden, Sozialformen (Klassenregeln und-rituale), ...

Sozialkompetenz

Voraussetzungen des Raumes: Welche Lehr- und Hilfsmittel stehen zur Verfügung?

Sachanalyse/Literaturangaben zu den Quellen

Welche Sachstruktur hat der Lerngegenstand (inhaltliche Kategorien)?

Wie hängen diese Kategorien zusammen?

Wie hängt das Thema mit anderen Inhalten zusammen?

Welche Sachinformation muss von der Lp gewusst werden?

Welche fachlichen Schwierigkeiten sind mit dem Inhalt verbunden?

Quellenangabe der sachlichen Inhalte, die für diese Einheit notwendig sind, vorzugsweise aus der Fachliteratur, aus Fachzeitschriften, nicht nur Internetgooglesuchergebnissen... (kein copy and paste)

Didaktische Analyse

in Bezug auf Lehrplan und Kompetenzbereiche formuliert

Welche Bedeutung hat der Inhalt für die SuS? (unmittelbare, gegenwärtige Bedeutung für die SuS, zukünftige Bedeutung für die SuS, exemplarische Bedeutung des Themas)

Lernziele

konkrete Schwerpunktziele der UE

Was sollen die SuS am Ende der UE mehr/anders wissen, können, kennen, ...?

Woran kann man das erkennen? Müssen das alle können oder manche nicht? – Ausarbeitung präziser Kriterien (z.B. Die SuS unterteilen Tiere in verschiedene Gruppen. Die SuS erklären, warum sie diese Einteilung treffen.)

Methodische Analyse

Welche Lernformen werden warum gewählt (offenes Lernen, projektorientiertes Lernen, entdeckendes Lernen, informierendes Lernen, wiederholendes und übendes Lernen,...)?

Wo und wie wird differenziert?

Welche Sozialformen und Medien werden gewählt und warum?

Wie wird der Lerninhalt gesichert / überprüft?

GEPLANTER UNTERRICHTSVERLAUF/UNTERRICHTSPHASEN

Zeit	U-Phase	Sozialform	Schüler*innenaktivität – Lehrer*innenhandlung (methodische Vorgangsweise)	Arbeitsmittel Medien	evtl. Notizen/ Änderungen

Anhang: evtl. Skizze (vor allem bei BuS-Eh - Lageplan)

Reflexion nach Vorgabe, z.B. Lüken, M. M., Wellensiek, N., & Rottmann, T. (2020). Die Reflexionsprüfung zur Theorie-Praxis-Verknüpfung in der Lehrer_innenausbildung: Mathematikdidaktische Reflexionsanlässe im Praxissemester. Herausforderung Lehrer* innenbildung-Zeitschrift zur Konzeption, Gestaltung und Diskussion, 3(2), 300-324. (<https://doi.org/10.4119/hlz-2493>)